



Die Geehrten: Vorsitzender Matthias Hehling (ganz links) und sein Vertreter Kevin Wickenträger (ganz rechts) rahmen die Geehrten ein: Ausgezeichnet mit der Ehrennadel in Gold mit Kranz des Kurhessischen Feuerwehrverbandes für 60-jährige Mitgliedschaft (von links) Heinrich Schmidt, Heinz Böttner und Horst Kregel. Für 50 Jahre im Feuerwehrverein erhielt Horst Hellwig eine Urkunde.

FOTO: PRIVAT

28 neue Mitglieder 2019

Freiwillige Feuerwehr Grebendorf: Hohe Ehrungen

Mit 28 neu geworbenen Mitgliedern hat die Feuerwehr Grebendorf dem Trend des Mitgliederchwundes entgegenge wirkt. Auch von Überalterung ist hier keine Spur. „Mit über 500 Mitgliedern sehen wir uns als einen der größten Feuerwehrvereine im Kreis“, sagte Vorsitzender Matthias Hehling in seinem Jahresbericht während der Jahreshauptversammlung. Bürgermeister und Dienstherr Gerhold Brill lobte, dass bei der Grebendorfer Feuerwehr das Kameradschaftliche ins Freundschaftliche übergehe. Das spiegele sich in Einsätzen wider.

■ Mitgliederzahlen

Im Durchschnitt scheidet jährlich 15 Mitglieder aus dem Verein aus. Hier entgegenzuwirken hat für den Vorsitzenden oberste Priorität. „Man muss auf die Neubürger zugehen, sie von der Wichtigkeit der Feuerwehr überzeugen und erklären, wofür ihr Mitgliedsbeitrag verwendet wird“, sagt Hehling. Hier leiste der Ehrenvorsitzende Karl Heinz Hehling wertvolle Arbeit: Er klingelt an der Haustür der Neubürger und klärt sie über die Arbeit der Feuerwehr auf.

■ Kinder und Jugend

„Da wir kein Sparverein sind, werden die Mitgliederbeiträge 1:1 durchgereicht“, erklärte Kassierer Martin Schwarzer. Hier ist es vor allen Dingen die Kinder- und Jugendfeuerwehr, die davon profitiert. Dass es sich auszahle, zeigten die steigenden Mitgliederzahlen in der Kinderfeuerwehr, erklärt Kinderfeuerwehrwart Niklas Manegold. Zudem konnten fünf Kinder von der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr für Kinder ab zehn Jahren übernommen werden.

Den Jugendlichen acht Jahre eine abwechslungsreiche Zeit zu bereiten, ist die Mammutaufgabe von den Jugendwarten Marvin Schneider und Lukas Degenhardt. Auch ihnen sei die finanzielle Unterstützung des Vereins gewiss, denn die Jugendwehr bilde den Unterbau der Einsatzabteilung.

■ Einsatzabteilung

Unterstützt mit Mitteln aus der Vereinskassen wird auch Wehrführer Andreas Schüttemeyer mit seinem Team – laut Vereinssatzung das primäre Ziel des Feuerwehrvereins. Hier werden auch Anschaffungen getätigt, die nicht von der Gemeinde gestemmt werden. Erfreut zeigte sich Schüttemeyer, wenn sich Neumitglieder überlegen, aktiv bei der Feuerwehr mitzuwirken. „Dann hat die Feuerwehr doppelt gewonnen.“

„Dann hat die Feuerwehr doppelt gewonnen.“

■ Beförderungen

Dominik von Sierakovski ist ab sofort Feuerwehrmannwärter und steht ganz am Anfang seiner Karriere. Schüttemeyer bestätigte seinem Team ein hohes Ausbildungsniveau, das sich in zwei bestandenen Gruppenführerlehrgängen widerspiegelt. Niklas Manegold und Kevin Wickenträger wurden zu Löschmeistern befördert. Sie können mit Führungsaufgaben bei Einsätzen betraut werden. Nick Degenhardt ist ab sofort Oberfeuerwehrmann.

■ Fortbildungen

Absolviert wurde ebenfalls ein Fortbildungsseminar für Führungshilfspersonal, an dem Wehrführer Schüttemeyer und zwei weitere Kameraden teilnahmen. Dieses Seminar ist Voraussetzung zur Bedienung des neu beschafften Einsatzleitwagens (ELW) 1. Der ELW 1 dient zur Koordination von Einsätzen. Die Pflege und Wartung dieses Einsatzleitwagens, des Löschgruppenfahrzeugs (LF 8/6) samt sämtlichem Zubehör wird in Zukunft auf drei Ka-

meraden verteilt werden. Andreas Galle wird in Zukunft die Gerätewarte Helmut Liwald und Jörg Böttner unterstützen. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Beseitigung kleiner Mängel am Feuerwehrhaus.

■ Ehrungen

Für ihren ehrenamtlichen Einsatz auch über den aktiven Dienst hinaus wurden Heinz Böttner, Horst Kregel und Heinrich Schmidt mit der Ehrennadel in Gold mit Kranz des Kurhessischen Feuerwehrverbandes für 60-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. Sie engagieren sich nach ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst bis zum heutigen Tage in der Alters- und Ehrenabteilung. Diese ist eine wichtige Stütze bei allen Veranstaltungen des Vereins und trifft sich regelmäßig einmal im Monat, um sich auszutauschen.

Weiterhin wurden Bernhard Wilhelm und Horst Roth mit einer Urkunde für 60-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Eine Urkunde für 50 Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr bekam Heinrich Sippel. Horst Hellwig und Christine Volkmar können auf 40 Jahre im Feuerwehrverein zurückblicken.

red/ts